

Freitag, 02.07.2021



***Bericht aus der Geschäftsstelle | Steuerberatung |
Workshops "Rechercherecht" und "Einstieg in den Datenjournalismus"***

Liebe Mitglieder,

da unser Vorsitzender in im Urlaub weilt, ersetzen wir das fällige heutige Editorial heute durch einen kurzen **Bericht aus der Geschäftsstelle**, deren Funktionieren für alle, die nicht direkt mit ihr zu tun haben, meist ein schwarzes Loch ist:

Seit dem großen Lockdown im vergangenen November ist unsere Belegschaft – seit der Fusion sind wir zu sechst, darunter eine Werkstudentin - wie vorgeschrieben größtenteils ins Homeoffice gegangen. Um die Kontinuität der Arbeit zu sichern, hatten wir aber immer eine Notbesetzung in der Geschäftsstelle.

Im Winterhalbjahr stand wie jedes Jahr die Ausgabe von Presseausweisen und die vom Presserat vorgeschriebene Prüfung der hauptberuflichen journalistischen Tätigkeit im Vordergrund. Da auch in den Medienunternehmen die meisten Mitarbeitenden ins Homeoffice geschickt wurden, fanden Betriebsversammlungen, zu denen Gewerkschaftsvertreter eingeladen werden, am Bildschirm statt - genauso wie Tarifverhandlungen.

[Der ganze Bericht](#)

Veranstaltungen

Last call: Workshop "Rechercherecht"

Am kommenden **Dienstag, 6. Juli**, sind der Reihe "Medienrechtsfragen" mit unserem langjährigen **Fachanwalt Tobias Sommer** noch einige Workshopplätze frei.

Thema diesmal: **Rechercherecht, Informationsansprüche und die Gelegenheit zur Stellungnahme**

Wer muss Auskünfte erteilen? Welche Formalien sind zu beachten? Welche Anspruchsgrundlagen gibt es? Müssen auch private Unternehmen mit Journalist*Innen sprechen und was gilt bei staatlichen und halbstaatlichen Stellen?



geänderter Termin:

Dienstag, **6. Juli**,

von **13.00 bis 16.00 Uhr** (inkl. 30 Min. Pause)

Exklusiv und kostenlos für Mitglieder.

[Anmeldung](#)

Wochenend-Workshop: "Einstieg in den Datenjournalismus"

Datenjournalismus gilt als neuer Recherche-Trend in Deutschland. Doch was ist darunter zu verstehen? Ist Datenjournalismus nur die interaktive Online-Anwendung - oder beginnt er schon, wenn ein Journalist den Taschenrechner in die Hand nimmt?

In diesem Seminar für Einsteiger/-innen werden Beispiele, Datenquellen und der Werkzeugkasten vorgestellt. Beim Mitmach-Training mit Microsoft Excel übt Ihr, einfache Datensätze zu bearbeiten und Geschichten in ihnen zu finden. An aktuellen Fallbeispielen (u.a. Wirecard, PICAM) wird auch gezeigt, wie Investigativ-Journalisten mit Hilfe von Daten Verdächtigen von Wirtschaftskriminalität auf die Spur kommen.



Termin:

Samstag, **21. August** und
Sonntag, **22. August**,

jeweils von 11.00 bis 18.15 Uhr.

Der Kurs findet als **Präsenzveranstaltung** in der Geschäftsstelle statt.

Kostenbeitrag: Mitglieder 145 Euro (Student/innen 70 Euro)

Maximal 10 Teilnehmer/innen.

Der Dozent **Lars-Marten Nagel** studierte an der Missouri School of Journalism, Columbia, und in Washington D.C., welche Geschichten in Daten stecken können. Später arbeitete er als Datenredakteur für die dpa und als Reporter für die Welt am Sonntag. Heute recherchiert und schreibt er von Berlin aus für das Investigativ-Team des Handelsblatt.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Steuerberatung für Mitglieder

Mit unserem **Steuerberater Markus Treu** haben wir einen neuen Termin für die telefonische Sprechstunde vereinbart.

Alle Fragen rund um das Thema Steuern beantwortet Markus Treu wieder am **Donnerstag, 5. August.**

Die Anmeldung ist ab sofort möglich.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)



Neuigkeiten aus unserem Bundesverband

DJV Newsletter

Die aktuelle Ausgabe der **DJV-News** mit den medienpolitischen Ereignissen der Woche ist [hier abrufbar](#).

DJV Bildungsnewsletter

Der aktuelle Bildungsnewsletter ist [hier abrufbar](#).

Bildnachweise:

Titelfoto: Karla Klenke; Lars-Marten Nagel (Foto: privat); Tobias Sommer (Foto: Dominik Butzmann).

[Presseausweis beantragen](#)

[Warum es sich lohnt Mitglied im DJV Berlin-JVBB zu sein](#)

Folgt uns gern auf Social Media



DJV Berlin-JVBB
Michael Rediske
Alte Jakobstraße 79-80
10179 Berlin
Deutschland

030 88 91 30 0

